



# Stadt Meerane – Amtsblatt

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 14. Juni 2013**

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane  
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de  
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31.5.2013. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14.6.2013.  
 Die nächste Ausgabe erscheint am 28.6.2013. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (19.7.2013) ist der 5.7.2013.

## Sitzungstermine

**Stadtrat** 18. Juni 2013

## Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 15. Juli 2013, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

## Öffentliche Bekanntmachung zum Straßenbestandsverzeichnis

### Einziehung und Abstufung von Straßen und Wegen

Der Stadtrat der Stadt Meerane hat in seiner Sitzung am 16.04.2013 die folgenden Beschlüsse gefasst:

### Einziehung des Verbindungsweges zwischen Lauenhainer Weg und Brückenweg, Nr. 216/0

Der Verbindungsweg zwischen Lauenhainer Weg und Brückenweg (216/0) wird eingezogen und im Straßenbestandsverzeichnis gestrichen. Er entfällt aus der Baulast der Stadt Meerane.

### Abstufung eines Abschnittes der Ortsstraße Am Fuchsberg zum beschränkt öffentlichen Weg, Nr. 12/8

Der Abschnitt 12/8 der Straße Am Fuchsberg wird zum beschränkt öffentlichen Weg (Benutzung als Geh- und Radweg) abgestuft. Die Abstufung erfolgt gem. § 7 SächsStrG aus baulichen Gründen zur Sicherung des öffentlichen Wohls. Die Eintragung im Straßenbestandsverzeichnis wird geändert. Für den Abschnitt des BÖW erfolgt folgende Eintragung:

- Fläche: Teilflächen der Flurstücke 3277/2, 3278 und 3279, Gemarkung Meerane; Länge: 175 m;
- Anfangspunkt: Kurve in Höhe der Garagen nach Haus Nr. 92;
- Endpunkt: Einmündung in Kreisstraße K 7308.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane einzulegen.

**Professor Dr. L. Ungerer**  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Freistellung mehrerer Flächen von Eisenbahnbetriebszwecken in Meerane

Mit Freistellungsbescheid vom 28.05.2013 des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, wurden auf Antrag der Stadt Meerane die folgenden Flurstücke in der Stadt Meerane, Strecke Nr. 6265, Streckenbezeichnung Glauchau-Schönbornchen – Gößnitz, Streckenkilometer 6,090 – 6,855 zum 28.06.2013 von Bahnbetriebszwecken freigestellt:

Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Fläche (in m²)
Meerane	Meerane	2089/10	3.527
Meerane	Meerane	2089/12	1.832
Meerane	Meerane	2089/13	12.641

Rechtsgrundlage für die Freistellung von Bahnbetriebszwecken ist § 23 AEG. Die formellen und materiellen Voraussetzungen sind gegeben.

Bei den genannten Flächen handelt es sich um Betriebsanlagen einer Eisenbahn, auf denen sich Empfangsgebäude, Güterschuppen und Laderampen befanden. Für die genannten Flächen besteht kein Verkehrsbedürfnis mehr und die Nutzung der Infrastruktur im Rahmen der Zweckbestimmung ist nicht mehr zu erwarten. Die durchgeführte und vom Eisenbahn-Bundesamt nachvollzogene bahnhinterne Freistellungsprüfung ergab, dass die Freistellungsflächen dauerhaft nicht mehr zu Bahnbetriebszwecken benötigt werden und sich auf bzw. in den Flächen keine, für den Bahnbetrieb notwendigen Eisenbahnbetriebsanlagen mehr befinden. Auf Grund der Ausführungen in den Antragsunterlagen und den Informationen des Eisenbahn-Bundesamtes steht die Freistellung von Bahnbetriebszwecken der Flächen nicht im Widerspruch zu bundesrechtlichen oder landesinternen Planung(en)/Planungszielen. Ein eisenbahnrechtliches Zulassungsverfahren ist für die betreffenden Flächen derzeit nicht anhängig.

Durch die Freistellung von Bahnbetriebszwecken endet die Eigenschaft als Betriebsanlage einer Eisenbahn mit der Folge, dass die Fläche aus dem eisenbahnrechtlichen Fachplanungsprivileg (§ 38 BauGB i.V.m. § 18 AEG) entlassen und damit die Planungshoheit vom Fachplanungsträger Eisenbahn-Bundesamt auf die kommunale Bauleitplanung wieder vollständig übergeht. Ab diesem Zeitpunkt unterliegen die Flächen und Anlagen ausschließlich dem allgemeinen Bauplanungsrecht und der kommunalen Zuständigkeit.

Das Eisenbahn-Bundesamt verliert auch die Hoheitsbefugnisse und damit gleichzeitig die

Zuständigkeit für die Aufsicht. Entsprechendes gilt auch für die polizeiliche Zuständigkeit der Bundespolizei (§ 3 Abs. 1 BPolG).

**Professor Dr. L. Ungerer**  
Bürgermeister

## Der Abwasserzweckverband Götzenthal informiert

### Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben 2013

Die Entsorgung der Abwasseranlagen wird in Meerane in den genannten Zeiträumen durchgeführt. Wünschen Sie eine genaue Terminabsprache, setzen Sie sich bitte direkt mit unserer Entsorgungsfirma VEOLIA Umweltservice Ost GmbH (Tel. 034491 23157) in Verbindung. Sollte eine Leerung zu den genannten Terminen nicht oder nur an bestimmten Tagen möglich sein, so melden Sie dies bitte umgehend. Unterbleibt eine Meldung Ihrerseits ohne triftigen Grund und ist eine Leerung der Abwasseranlage nicht möglich, so haben Sie die Kosten der Leerfahrt zu tragen.



### Zeitraum / Straßen

- 26. und 27. KW:** Brauerei, Dittricher Weg, OT Dittrich, Forststraße, Schäferberg, Schäferweg  
**27. und 28. KW:** Am Rotenberg, Friedhofstraße, Herman-Löns-Weg, Hermannstraße, Hospitalstraße, Josef-Wertheim-Weg, Moeschlerweg, Pfarrberg, Remser Weg, Robert-Baum-Straße, Rosental, Talstraße, Waldenburger Straße, Glauchauer Straße, Niklasbusch, Pumpwerk Seiferitz, Seiferitzer Anteil  
**27. und 28. KW:** Crotenlaidler Weg, Crotenlaidler Straße, Götzenthal, Merlacher Weg, Schillerstraße, Freiheitsgasse  
**32. bis 33. KW:** Hauptstraße 01–41  
**33. und 34. KW:** Hauptstraße 42–88  
**34. und 35. KW:** Ponitzer Weg, Schulgasse, Siedlerweg  
**36. bis 38. KW:** Am Fuchsberg  
**38. und 39. KW:** Äußere Crimmitschauer Straße, Hans-Sachs-Straße, Hasensteig, Schwanfelder Straße, Wunderlichpark, Wichernweg, Hohe Straße  
**39. und 40. KW:** Am Annapark, Höckendorfer Straße, Seiferitzer Schulweg, Zwickauer Straße  
**40. und 41. KW:** Augasse, August-Bebel-Straße, Färbergasse, Leipziger Straße, Marienstraße, Moritz-Ostwald-Straße, Posernweg. Beachten Sie bitte auch die weiteren Bestimmungen der Entsorgungssatzung des AZV Götzenthal. Auskünfte hierzu und zu anderen Problemen der Abwasserbeseitigung erhalten Sie auch von den Mitarbeitern des AZV Götzenthal (Tel. 03764 7919-0).

## Bekanntgabe der Bodenrichtwerte (Stichtag 31.12.2012)

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau hat zum Stichtag 31.12.2012 Bodenrichtwerte ermittelt.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z. B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Bodenrichtwerte (außer landw. Nutzflächen) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke un bebaut, erschlossen und altlastenfrei wären.

Die Bodenrichtwerte können während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Dienststelle Staufenbergstraße 2, 08066 Zwickau) eingesehen werden. Gemäß § 196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen.

### Öffnungszeiten:

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr

Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr

## Bürgertelefon 0174 / 34 28 143

**Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar**

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

**Ihr Fachbereich Bürgerdienste**

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

BRW - Zone	Art	Geschossigkeit	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 31.12.2012
SAN Meerane	gemischte Baufläche	III	g	1,2	65,00 €
Meerane / Crimmitschauer Viertel	gemischte Baufläche	III	g	1,0	46,00 €
Meerane / Schützenplatz	gemischte Baufläche	III	o	0,6	37,00 €
Meerane / Pestalozzistraße, Badener Straße	gemischte Baufläche	III	g	1,2	46,00 €
Meerane / Chemnitzer Straße	gemischte Baufläche	III	g	0,8	43,00 €
Meerane / Am Rotenberg	gemischte Baufläche	II-III	o	1,0	42,00 €
Meerane / Zwickauer Straße	gemischte Baufläche	II-III	o	1,0	39,00 €
Meerane / Altneubau Remser Weg, Westring, Plattenbau Nelkenweg	Wohnbaufläche	IV-VI	o	1,2	42,00 €
Meerane / Böhmerviertel	Wohnbaufläche	III	o	0,8	36,00 €
Meerane / Geuckestr. -bis Hasensteig	Wohnbaufläche	I-II	o	400	55,00 €
Meerane / Schwanfelder Str.	Wohnbaufläche	I-II	o	800	55,00 €
Meerane / Forststr., Fuchs-, Schäferberg	Wohnbaufläche	I-II	o	400	43,00 €
Meerane / Pfarrberg, Röbbekestraße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	42,00 €
Meerane / Posernweg	Wohnbaufläche	I-II	o	700	45,00 €
Meerane / Crotenlaide Untergötzenthal, Crotenlaider Straße	Wohnbaufläche	I-II	o	500	32,00 €
Meerane / Niklasbusch	gemischte Baufläche	I-II	o	600	35,00 €
Meerane / Schönberger Straße	Wohnbaufläche	I-II	o	500	70,00 €
Meerane / Schäferberg III	Wohnbaufläche	I-II	o	500	50,00 €
Meerane / Schmiederstr., Stadionallee	Wohnbaufläche	III	o	1,0	50,00 €
Meerane GWG	gewerbliche Baufläche				32,00 €
Meerane / Altgewerbe	gewerbliche Baufläche				25,00 €
Meerane / Seiferitz GWG Süd-West	gewerbliche Baufläche				29,00 €
Seiferitz	gemischte Baufläche	I-II	o	600	35,00 €
Waldsachsen	gemischte Baufläche	I-II	o	700	30,00 €
Waldsachsen / Freiheitsgasse / Reiterhof	Wohnbaufläche	I-II	o	600	38,00 €
ASB Meerane	bebauter Außenbereich	I-II	o	1000	15,00 €
Gartenanlagen Meerane	Garten				5,50 €
Agrar Meerane / Schönberg	landwirtschaftliche Nutzfläche			Ackerzahl 55	0,79 €
Wald Meerane	Wald				0,46 €

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

#### Gemarkung Waldsachsen

Vom 30. Mai 2013

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, Obere Muldenstraße 63, 08371 Glauchau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung der Stadt Meerane (Az.: 32-3043/10/105).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Meerane (**Gemarkung Waldsachsen**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 17. Juni 2013 bis Montag, dem 15. Juli 2013,**

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230, einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenRD-V).

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungs-

führung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer bereit.

Chemnitz, den 30. Mai 2013

**Landesdirektion Sachsen**

**gez. Andrea Sippel**

**Referatsleiterin Planfeststellung**

## Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de). Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



**[www.meerane.de](http://www.meerane.de)**

## Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

### Gemälde von Unternehmerfamilie Bochmann kehrt nach Meerane zurück

#### Schenkung eines Gemäldes des Künstlers Professor Bernhard Kretzschmar von Unternehmerfamilie Bochmann an die Stadt Meerane

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte am 22. Mai 2013 zu einem ganz besonderen Anlass Besucher in der Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus am Markt. Ehrengäste waren Frau Mariliese Grundmann aus Weil am Rhein und Frau Britta Voss aus Düsseldorf, die gemeinsam mit Freunden aus Basel, Berlin und Meerane angereist waren.

Frau Mariliese Grundmann ist die Tochter von Alfred Bochmann, Geschäftsführer des Textilunternehmens Gebrüder Bochmann in der Packhofstraße 11. Dieser musste mit seiner Familie 1948 Meerane aufgrund des wachsenden Verfolgungsdruckes durch das kommunistische Regime verlassen. Frau Britta Voss ist die Tochter des Unternehmers Sorge, dem ehemaligen Eigentümer des Kaufhauses Sorge am Markt. In seiner Ansprache skizzierte Professor Dr. Ungerer die historischen Zusammenhänge von den Firmengründungen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Anlass des Besuches in Meerane ist die Schenkung eines Gemäldes von Frau Mariliese Grundmann an die Stadt Meerane. Dieses Gemälde zeigt Frau Grundmann selbst im Alter von zwölf Jahren gemeinsam mit ihrem Bruder Hans-Heinrich und ihrer Mutter Charlotte-Luise. Porträtiert hat die Familie Professor Bernhard Kretzschmar. Der langjährige Rektor der Kunstakademie Dresden hatte sich während des Nationalsozialismus im Jahr 1940 einige Zeit bei der Familie von Frau Grundmann in Meerane versteckt, seine Werke galten bei den Nationalsozialisten als so genannte entartete Kunst. Als Dank an die Familie porträtierte er die Mutter mit ihren Kindern. Der Vater von Mariliese Grundmann, Franz Alfred Bochmann, war ein Sammler von Werken des Dresdner Künstlers. Die Familie konnte das Bild über die Zeit retten, andere Bilder von Bernhard Kretzschmar sind bei der Enteignung der Familie 1948 verschwunden. Anliegen von Frau Grundmann war es nun, dass dieses Gemälde an seinen Ursprungsort zurückkehrt.

Die Begrüßung der Gäste in der Werner-Bochmann-Ausstellung hatte ebenfalls seinen besonderen Grund: Frau Mariliese Grundmann ist als geborene Mariliese Bochmann mit dem Komponisten Werner Bochmann verwandt. Der Großvater von Frau Grundmann ist Franz Fürchtegott Bochmann, ebenfalls Firmengründer. Dessen Bruder Johannes Oswald Bochmann war der Vater von Werner Bochmann. Frau Mariliese Grundmann selbst war mit einem Sohn der Unternehmerfamilie Grundmann verheiratet, die am Markt 1 in Meerane (ehemals Hotel „Zur Sonne“) eine Weberei hatte und ebenfalls nach 1945 Meerane verlassen musste.

Die Vermittlung des Gemäldes nach Meerane erfolgte über Herrn Matthias Christian Schanzenbach aus Dresden und Frau Ute Hebenstreit aus Meerane, die ebenfalls als Gäste begrüßt wurden.

„Wir freuen uns sehr über diese Schenkung und danken Frau Grundmann ganz herzlich. Die Familie Bochmann ist eine renommierte Meeraner Unternehmerfamilie. Das Gemälde wird seinen Platz dauerhaft im Ehrenzimmer des Alten Rathauses erhalten“, sagte Professor Dr. Ungerer.



**Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (3.v.l.) begrüßte die Besucher in der Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus am Markt. Ehrengäste waren Frau Mariliese Grundmann aus Weil am Rhein und Frau Britta Voss aus Düsseldorf, die gemeinsam mit Freunden aus Basel, Berlin und Meerane angereist waren.**



Frau Marliese Grundmann (Mitte) und Frau Britta Voss (re.). Die beiden Frauen sind seit ihrer Kindheit befreundet und haben seit 1990 bereits mehrfach Meerane besucht.



Das Gemälde entstand 1940. Es zeigt Frau Grundmann, geborene Bochmann, mit ihrer Mutter und ihrem Bruder. Porträtiert hat die Familie Professor Bernhard Kretschmar.



Anliegen von Frau Grundmann war, dass das Gemälde zurück nach Meerane kommt. Fotos: Hönsch

**Benefizaktion „Hilfe für Felix“ löst Welle der Hilfsbereitschaft aus**

Rund 1200 Besucher kamen am 31. Mai 2013 ins Meeraner Richard-Hofmann-Stadion und boten damit eine beeindruckende Kulisse für das Benefizspiel für den an Leukämie erkrankten kleinen Meeraner Felix. Bei strömendem Regen standen sich zuerst die U17-Teams von Eintracht Braunschweig und ZFC Meuselwitz in einem Freundschaftsspiel gegenüber, dann spielte Regionalligist FSV Zwickau gegen den Meeraner SV.

Rund um diese beiden Fußballspiele hatte sich das 15-köpfige Organisationsteam „Hilfe für Felix“ rund um Katja Schildbach, Heiko Jahn und Marcel Kundisch aber noch weitere Aktionen einfallen lassen, um der jungen Familie von Felix so gut wie möglich helfen zu können. So wurden bei einer Tombola über 2000 Lose verkauft, für die attraktive Preise von vielen Spendern zur Verfügung gestellt worden waren. Die Versteigerung von zwei Spielertrikots – ein Original-Trikot von Chris

Löwe vom 1. FC Kaiserslautern und ein Trikot des FSV Zwickau mit den Unterschriften aller Spieler – brachte 210 Euro. Alle Einnahmen des Nachmittages gehen an die Familie von Felix. Darüber hinaus freute sich Jens Serber, der Vater von Felix, über viele Spenden, die ihm Vertreter von Meeraner Vereinen in die Hand drückten. Kaum fassen konnte der junge Vater die Spendensammlung der Belegschaft von VW Sachsen, bei der über 23.500 Euro für Felix zusammen gekommen waren. Den Spendenscheck überreichten ihm Thilo Hecht, IG Metall, und Jens Rothe, Betriebsratsvorsitzender VW Sachsen.

Auf einem Plakat mit dem Foto ihres kleinen Sohnes bedankte sich die Familie für die großartige Unterstützung: „Danke euch allen“, war dort zu lesen.



Bei strömendem Regen standen sich am 31. Mai 2013 zuerst die U17-Mannschaften von Eintracht Braunschweig und ZFC Meuselwitz in einem Freundschaftsspiel gegenüber. Dieses Spiel endete 3:0 für Eintracht Braunschweig.



Regionalligist FSV Zwickau trat zum Benefizspiel zugunsten des an Leukämie erkrankten kleinen Meeraners Felix im Richard-Hofmann-Stadion an. Das Spiel gegen den Meeraner SV (Kreisoberliga) endete 3:2 für die Gäste aus Zwickau.



Der 1. FC Kaiserslautern hat ein Original-Trikot von Chris Löwe zur Verfügung gestellt, der FSV Zwickau ein Trikot mit allen Unterschriften der Spieler.



Jens Serber, der Vater von Felix, im Gespräch mit dem MSV-Vorsitzenden Jens Merten und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (v.l.).



Die Belegschaft von VW Sachsen hat über 23.500 Euro für Felix gespendet. Thilo Hecht, IG Metall, Jens Rothe, Betriebsratsvorsitzender VW Sachsen, Jens Serber und FSV-Trainer Torsten Ziegner (v.l.n.r.).



Nachdem alle Lose der Tombola in nur einer Stunde verkauft wurden, hatten die Helfer dann alle Hände voll zu tun mit der Ausgabe der Preise.



Torwandschießen, Hüpfburg, Bastelstände und mehr waren für die kleinen Besucher vorbereitet. Fotos: Hönsch

## Hochwasser erfordert alle Kräfte der Feuerwehr Meerane

Mit großem Einsatz und viel Kraft waren Mitglieder der Feuerwehr Meerane seit dem frühen Morgen des 2. Juni 2013 beim Hochwasser-Einsatz in Glauchau bei der Arbeit. Der Einsatz dauerte bis zum späten Montagnachmittag am 3. Juni. Alle verfügbaren Kräfte unterstützten im Wechsel die Einsatzkräfte und Helfer am Damm der Mulden-Flutrinne an der B 175 am Umspannwerk. Am Sonntagnachmittag informierte sich der Meeraner Bürgermeister vor Ort. „Es ist eine vorbildliche Arbeit, die die Kameradinnen und Kameraden unter Verantwortung unseres Wehrleiters Kai Götzke in dieser kritischen Situation in Glauchau leisteten. Mit hohem Respekt und Anerkennung steht diese Leistung als Hilfestellung für das Wirken der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für andere in einer Notsituation. Dies gilt umso mehr, da die Wehr auch im Meeraner Stadtgebiet gefordert war“, so Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.



Die Feuerwehr Meerane unterstützte die Einsatzkräfte und Helfer an der Flutrinne der Mulde in Glauchau. Fotos: FF Meerane

## Baustart für neue Skateranlage am Meeraner Bahnhof

In der Nähe der Verknüpfungsstelle am Meeraner Bahnhof haben am 28. Mai 2013 die Arbeiten für die neue Skateranlage begonnen. Bereits seit vielen Jahren verfolgt die Stadt Meerane das Projekt, als Freizeitsportanlage eine professionelle Skateranlage zu realisieren, da eine solche Anlage einen sehr hohen Stellenwert bei den Jugendlichen hat. Verschiedene Versuche und Provisorien in den vergangenen Jahren hatten sich als nicht praktikabel erwiesen.

Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zur Sitzung des Ausschusses für Kultus und Soziales im April berichtete, hatte es immer wieder Gespräche mit Jugendlichen zu diesem Thema gegeben. Nach Anregung einiger Meeraner Jugendlicher gab es einen Erfahrungsaustausch mit der Stadt Stollberg, der schließlich in die Planungen und die Suche nach einem geeigneten Grundstück mündete. Der Standort wurde mit einem Gelände am Meeraner Bahnhof gefunden, welches die Stadt Meerane von der Bahn übernehmen konnte. Streetworker Enrico Busch hatte sich mit einigen Jugendlichen dann insgesamt sechs Anlagen in verschiedenen Städten angesehen und ausprobiert. Entsprechend wurden die Elemente für die Meeraner Anlage ausgewählt. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer: „Ich freue mich sehr für unsere Jugendlichen, dass wir in Meerane bald eine Anlage haben, auf der Skateboard- und BMX-Fahrer ihrem Hobby nachgehen können. Wir schließen damit endlich eine Lücke. Nachdem die Stadt in den vergangenen Jahren bereits viel in Kinderspielplätze investiert hat, wird es nun ein weiteres Angebot für Jugendliche geben.“ Gefördert wird das Vorhaben aus dem Förderprogramm Stadtbau Ost, Teil Aufwertung.



Die Arbeiten für die neue Skateranlage am Meeraner Bahnhof haben am 28. Mai 2013 begonnen. Foto: Löhner

## Thema Barrierefreiheit diskutiert

Am 30. Mai 2013 besuchte der Vorsitzende des Sozialverbandes VdK Sachsen Horst Wehner (MdL) gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises Zwickau Angela Werner die Stadt Meerane. In der Stadtbibliothek gab es eine Gesprächsrunde mit dem Seniorenaktiv der Stadt Meerane, der Seniorenbeauftragten Gisela Tegler, Meeraner Stadträten und Hauptamtsleiterin Ute Schäfer zu den Themen Barrierefreiheit und Inklusion.

## 45 Jahre Blasmusikverein Meerane mit viel Musik gefeiert

Der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. kann sich auf seine Fans verlassen. Bereits eine Viertelstunde vor Beginn des Konzertes am 1. Juni in der Kirche St. Martin war kaum ein Sitzplatz mehr frei, und noch immer strömten die Besucher herbei. Bereits zum dritten Mal musizierten die Blasmusiker in der Kirche St. Martin, diesmal wurde das Jubiläum 45 Jahre Blasmusikverein gefeiert – und das geht natürlich am allerbesten mit viel Musik.

Durch das abwechslungsreiche Programm führten Babette Mehl und Udo Schnabel, die unter den Ehrengästen auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Benno Waldheim, den Gründer des Blasorchesters der damaligen Willy-Börner-Oberschule, begrüßten.

Angefangen bei den Jüngsten, den Bläserklassen der Tännichtschule, über die Nachwuchsorchester „Mini Monkeys“ und „Crazy Monkeys“ bis zum Großen Orchester stellten sich die verschiedenen Formationen des Blasmusikvereins musikalisch ihren Gästen vor und ernteten viel Applaus vom Publikum. Einen besonderen Titel spielte das Große Orchester, welches den Gästen den Wertungstitel für die diesjährige Saxoniade präsentierte.

45 Jahre, dies war auch Anlass, zurück zu blicken und Danke zu sagen, zum Beispiel dem Ehrenvorsitzenden und bis heute im Großen Orchester aktiven Benno Waldheim, der „zusammen mit seiner Frau Monika als Meeraner Exekutive der heiteren Muse“ gilt, wie es Udo Schnabel formulierte. Benno Waldheim führte das Orchester bis 1993. Ihm folgte Maik Gräfe, und seit 2003 ist Steffen Barthel der musikalische Leiter. Dieser erhielt für seine Arbeit die „Verdienstmedaille für die Förderung der Musik“ in Bronze, die ihm Benno Waldheim überreichte.

Benno Waldheim erinnerte daran, dass Steffen Barthel moderne und anspruchsvollere Titel, die das Orchester bis dahin noch nicht gespielt hatte, in das Repertoire aufnahm, was zu einem Qualitätssprung führte. „Ich wünsche dem Orchester und dem Verein, dass sie noch viele, viele Jahre, vielleicht 100 Jahre, bestehen“, sagte er.



Babette Mehl betreut die Bläserklassen der Tännichtschule.



Die „Crazy Monkeys“ unter Leitung von Steffen Barthel.



Das Große Orchester unter Leitung von Steffen Barthel präsentierte auch den diesjährigen Saxoniade-Wertungstitel. Am 6. Juli hat das Orchester in Hohenstein-Ernstthal einen Auftritt im Rahmen des Programms „Musikschau der Nationen“.



Steffen Barthel, Benno Waldheim und der Vereinsvorsitzende Jörg Schmeißer (v.l.).



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (re.) gratulierte zum 45-jährigen Jubiläum und wünschte dem Orchester viel Erfolg für die im Juli stattfindende Saxoniade. Fotos: Hönsch

**Glückwünsche für Frau Else Erhard zum 104. Geburtstag**

Frau Else Erhard feierte am 19. Mai 2013 ihren 104. Geburtstag. Damit ist sie eine der ältesten Bürgerinnen unserer Stadt; derzeit leben in Meerane neun Seniorinnen, die 100 Jahre oder älter sind.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte Frau Else Erhard in der Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim in der Robert-Baum-Straße, wo sie seit zwei Jahren wohnt, und gratulierte ihr herzlich zum Geburtstag. Frau Erhard, eine nette und noch immer rüstige ältere Dame, freute sich sehr über seinen Besuch und unterhielt sich angeregt mit ihm. Frau Erhard hat eine große Familie, zu der Enkel, Urenkel und inzwischen auch mehrere Urenkel gehören. Zum Geburtstag kamen alle zum Gratulieren.

Noch immer zeichnet Else Erhard gern. Im Moment entsteht ein Bild für eine der Urenkelinnen, wie sie dem Bürgermeister erzählte. Diesem hatte sie vor vier Jahren bei seinem Besuch anlässlich ihres 100. Geburtstages eine selbst gestaltete Karte geschenkt, die er gut aufbewahrt hat, wie er ihr sagte. Doch auch in der „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Runde im Bürgerheim ist Frau Erhard oft zu Gast. „So mach ich das dann auch, ich ärgere mich nicht“, lachte sie.



Frau Else Erhard feierte am 19. Mai 2013 ihren 104. Geburtstag. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte die rüstige Seniorin und gratulierte ihr herzlich zum Geburtstag. Foto: Hönsch

**Erste Hochzeit im neuen Trausaal des Höhlermuseums**

**Jens und Diana Köhler gaben sich das JA-Wort**

Neu und aufregend war es am Samstag, dem 4. Mai 2013, nicht nur für das Brautpaar Jens und Diana Köhler aus Meerane, sondern auch für die Meeraner Standesbeamtin Monika Profe. Sie schloss an diesem Tag zum ersten Mal eine Ehe im neuen Trausaal im 1. Obergeschoss des Höhlermuseums an der Italienischen Treppe.

Während der Trauzeremonie konnten das Brautpaar und die Gäste einen schönen Ausblick über den Meeraner Teichplatz genießen. Für die späteren Hochzeitsfotos bildeten neben dem Trausaal auch der Teichplatz und die Italienische Treppe hervorragende Kulissen. Hier kann zudem in voller Pracht eine Hochzeitskutsche vorfahren und das Paar standes-

gemäß abholen – eine Möglichkeit, die die beiden Meeraner genutzt haben.

Diana und Jens Köhler freuten sich sehr, als erstes Brautpaar im neuen Trauraum des Höhlermuseums zu heiraten. „Wir fühlen uns Meerane sehr verbunden, da es unsere Heimat ist. So war es für uns klar, genau an dieser Stelle den Bund des Lebens zu schließen“, zeigten sich beide sichtlich gerührt.



Im neuen Trausaal des Höhlermuseums hat man einen schönen Ausblick auf den Teichplatz.



Am Fuße der Italienischen Treppe ließ das Ehepaar Köhler nach der Trauung einen Korb mit Tauben frei. Fotos: kaba

**Glückwünsche zum 70. Hochzeitstag für Käthe und Rolf Riedel**

Das Ehepaar Käthe und Rolf Riedel konnte am 3. Juni 2013 einen ganz besonderen Hochzeitstag feiern. An diesem Tag vor 70 Jahren hatten sie sich das Ja-Wort gegeben! Für diesen besonderen Hochzeitstag gibt es verschiedene Bezeichnungen, unter anderem wird der 70. Hochzeitstag auch Gnadenhochzeit oder Platinhochzeit genannt.

Im Meeraner Westring, wo das Ehepaar bereits seit 1977 zu Hause ist, besuchte sie an ihrem Ehrentag auch Ute Schäfer, Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung Meerane, die die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer und der Stadt Meerane überbrachte. Über

alle Glückwünsche freute sich das Paar sehr. Käthe und Rolf Riedel, 91 und 94 Jahre alt, sind beide noch geistig fit und unterhielten sich angeregt mit Ute Schäfer.

Kennengelernt hat sich das Paar bereits im Herbst 1937. Zwei Jahre später wurde Rolf Riedel eingezogen, von Kriegsende bis Ende 1949 war er in Gefangenschaft. Am 3. Juni 1943 hatten Käthe und Rolf Riedel während einesurlaubes geheiratet.

Rolf Riedel war Elektriker; als Hauptenergetiker hat er 35 Jahre in der Palla gearbeitet und im Abendstudium auch noch die Meisterausbildung gemacht. Käthe Riedel war zuerst Verkäuferin, arbeitete dann bei der Fa. Nietzel und später ebenfalls in der Palla, im Versand und als technische Schreibkraft. Das Paar hat eine Tochter, die 1950 geboren wurde, Enkel und Urenkel gehören zur Familie.

In ihrem Zuhause im Westring fühlen sich beide sehr wohl, und sie sind auch immer noch sehr daran interessiert, was in ihrer Stadt so passiert.

### Standesamt Monat Mai 2013

**Geburten:** Im Mai wurden zwei Meeraner Kinder geboren. Die Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Fiona Kluge am 22.05.2013; Pauline Kluge am 27.05.2013.

**Eheschließungen:** Im Monat Mai fanden fünf Trauungen in Meerane statt. Folgende

Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Jens Köhler und Diana Rose-now am 04.05.2013; Marcus Müller und Aline Bakowski am 04.05.2013; Heiko Schmiedel und Hien Vu am 08.05.2013.

**Sterbefälle:** Im Mai verstarben 25 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Gerhard Flechsig 14.04.1936 – 02.05.2013; Helene Hermann geb. Mayer 07.05.1924 – 04.05.2013; Marie-Luise Zimmermann geb. Gogol 11.06.1957 – 03.05.2013; Ruth Koenies geb. Schneider 30.04.1927 – 10.05.2013; Jürgen Röhrborn 05.08.1950 – 12.05.2013; Dr. Klaus-Robert Bachmann 04.11.1955 – 12.05.2013; Ursula Wenzel geb. Haßmann 28.01.1927 – 12.05.2013; Lisbeth Seidel geb. Arnold 16.05.1924 – 14.05.2013; Marianne Fleischmann geb. Petzold 08.02.1923 – 15.05.2013; Ekkehardt Jansche 28.09.1939 – 16.05.2013; Gerhard Winkler 09.07.1927 – 18.05.2013; Lothar Riedel 15.08.1926 – 19.05.2013; Johannes Barth 22.01.1921 – 21.05.2013; Charlotte Rubner geb. Engelmann 08.04.1921 – 22.05.2013; Irmgard Unglaub geb. Barth 17.04.1921 – 25.05.2013; Ingeburg Stengel geb. Gierth 19.10.1926 – 26.05.2013; Jutta Gerth geb. Hochmuth 13.04.1939 – 27.05.2013; Else Klas 08.08.1923 – 31.05.2013; Hans Beyer 15.01.1933 – 31.05.2013; Edelgard Grundmann geb. Adam 06.12.1920 – 31.05.2013.

### Sonderausstellung zum „Leben und Werk des Meeraner Grafik-Designers Johannes Rothe“

#### Eröffnung am 14. Juni im Heimatmuseum Meerane

Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt, die am 14. Juni 2013, 19 Uhr, eröffnet wird, steht der Meeraner Grafik-Designer Johannes Rothe. In der Sonderausstellung „Leben und Werk des Meeraner Grafik-Designers Johannes Rothe“ zeigt das Heimatmuseum bis 25. August 2013 Ausschnitte seines grafischen Wirkens.

Bereits als Jugendlichen wurde Johannes Rothe eine „besondere grafische Begabung“ bescheinigt, die sich in seinen vielfältigen Arbeiten widerspiegelt. Im Oktober 2012 schenkte Johannes Rothe dem Heimatmuseum Meerane einen Teil seines umfassenden Lebenswerkes, das von ersten Bleistiftskizzen und Aquarellzeichnungen bis hin zu Entwürfen und Modellen für Fassaden- und Innenraumgestaltungen in der Region reicht. Basierend auf einer vielseitigen Ausbildung als Lithograf und Maler sowie dem Studium an der Landesschule für angewandte Kunst in Erfurt war es Johannes Rothe möglich, in verschiedensten Bereichen gestalterisch tätig zu werden.

Die Sonderausstellung zeigt im ersten Obergeschoss Arbeiten aus seinen verschiedenen

**LEBEN UND WERK  
DES MEERANER  
GRAFIK-DESIGNERS** | **JOHANNES  
ROTHE**

**SONDERAUSSTELLUNG  
IM HEIMATMUSEUM MEERANE  
14. JUNI BIS 25. AUGUST 2013**



**Eröffnung am 14. Juni 2013 um 19 Uhr**

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3  
**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag u. Donnerstag 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr  
 Mittwoch 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
 Freitag 10 - 13 Uhr  
 Sonntag 14 - 17 Uhr

 

Stadtbibliothek Meerane  
August-Bebel-Str. 49  
08393 Meerane

17.06. – 27.07.2013



60 Jahre Volksaufstand in der DDR  
Ausstellung

**„Wir wollen  
freie Menschen sein!“**

Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953

Öffnungszeiten: Mo 10:00–16:00 | Di, Do 10:00–18:00 | Fr 10:00–15:00 |  
Sa 10:00–12:00 | Mi und Feiertage geschlossen

 Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik



Ausbildungsbereichen; im Ausstellungsraum im zweiten Obergeschoss und im Treppenhaus sind die Entwürfe und Modelle der Auftragsarbeiten zu sehen. Neben Vorschlägen von Farbleitsystemen für Bereiche der Meeraner Innenstadt befinden sich darunter auch Entwürfe für die Fassadengestaltung der Grundschule Friedrich-Engels-Schule in Meerane und des Rothenbacher Kirchsteigs in Glauchau.

Von Johannes Rothe stammte auch die Darstellung des Teichplatzes mit einer Freitreppe bis zur Kirche St. Martin – ausgehend von einer Idee des Meeraner Unternehmers E.R. Funke – die Auslöser für das Projekt der Italienischen Treppe war, deren Einweihung 2004 gefeiert wurde.

Die Sonderausstellung im Heimatmuseum wird am Freitag, 14. Juni 2013 um 19 Uhr im Beisein von Johannes Rothe eröffnet. Das Heimatmuseum Meerane lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste von Meerane herzlich ein.

#### Öffnungszeiten:

Das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, hat geöffnet:

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Mittwoch: 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Freitag: 10 bis 13 Uhr

Sonntag: 14 bis 17 Uhr.



Am 14. Juni 2013 wird im Heimatmuseum Meerane eine Sonderausstellung zum Schaffen des Grafik-Designers Johannes Rothe eröffnet. Foto: Löhner

#### Ausstellung „Wir wollen freie Menschen sein“ erinnert an DDR-Volksaufstand

#### Eröffnung am 17. Juni in der Stadtbibliothek Meerane

Am 17. Juni 2013, 19 Uhr, wird in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, die Ausstellung „Wir wollen freie Menschen sein – Der DDR-Volksaufstand am 17. Juni 1953“ der BStU-Außenstelle Chemnitz eröffnet.

Am 17. Juni 1953 gingen in der gesamten DDR eine Million Menschen in mehr als 700 Städten und Gemeinden auf die Straße. Was als sozialer Protest begann, entwickelte sich rasch zur politischen Manifestation: Der massenhafte Ruf nach Freiheit, Demokratie und deutscher Einheit ließ die SED-Diktatur de facto kapitulieren, bis sowjetische Panzer den Aufstand niederwalzten und so das SED-Regime retteten.

60 Jahre nach diesem Ereignis präsentiert die

Stasi-Unterlagen-Behörde eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zur Geschichte dieses Aufstandes.

Die Eröffnung der Ausstellung am 17. Juni 2013, 19 Uhr, erfolgt durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Dr. Clemens Heitmann, Leiter der BStU-Außenstelle Chemnitz. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung wird bis zum 27. Juli 2013 während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen sein. Der Eintritt ist frei!

#### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49:

Montag 10–16 Uhr

Dienstag/Donnerstag: 10–18 Uhr

Freitag: 10–15 Uhr

Samstag: 10–12 Uhr

Mi und Feiertage geschlossen

#### Trabi-Live-Parade kommt am 16. Juni nach Meerane

#### Durchfahrt Steile Wand / Präsentation der Fahrzeuge Am Merzenberg

Vom 14. bis 16. Juni 2013 findet das 17. ITT – Internationale Trabantfahrer Treffen – in Zwickau, auf dem Platz der Völkerfreundschaft, statt. Die Trabi-Live-Parade, die den krönenden Abschluss dieses ältesten und authentischsten Trabi-Treffens bildet, führt am Sonntag, 16. Juni, erstmals nach Meerane. Wie die Veranstalter informieren, starten die ca. 300 Zweitakter 10 Uhr in Zwickau auf dem Platz der Völkerfreundschaft. Der Konvoi wird an den beiden Sachsenring-Werken und der Einfahrstrecke von Audi „Zwickau-Dänkritz“ den Weg in Richtung Meerane einschlagen. Gegen 11.00/11.15 Uhr ist laut Programm die Ankunft an der „Steilen Wand“ geplant. Dieser einmalige Anstieg soll auch von den Trabifreunden erschlossen und bewältigt werden, informiert das August Horch Museum. Den Konvoi anführen wird der schwarze Trabant-Kübel der Stadtverwaltung Meerane mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Im Anschluss fährt der Trabi-Korso zum ehemaligen Karosseriewerk Am Merzenberg weiter. Hier soll dann die Aufstellung für Schaulustige erfolgen. Da die Ankunft der ersten Trabis möglicherweise auch zeitiger erfolgen kann, sind alle Trabant-Fans gut beraten, vielleicht etwas eher zur Steilen Wand bzw. zum Merzenberg zu kommen. Auf dem Weg zurück zum Zwickauer Platz der Völkerfreundschaft, über kleine schöne Nebenstraßen der Umgebung und vorbei an beschaulichen Landschaften wird auch das VW-Werk in Mosel passiert.

Alle Informationen zum 17. ITT / Programm unter [www.horch-museum.de](http://www.horch-museum.de).



Am 16. Juni 2013 kommt die Trabi-Live-Parade des Zwickauer Trabi-Treffens nach Meerane. Foto: pro picture

#### „Sommeranfang in den Höhlern“ – Sonderführungen am 23. Juni

Am Sonntag, 23. Juni 2013, heißt es: „Sommeranfang in den Höhlern“. An diesem Tag finden zwei Sonderführungen in den Meeraner Höhlern unter dem Burgberg mit dem Bergbauingenieur Manfred Höbald statt. Die Führungen beginnen jeweils um 15 Uhr und um 16 Uhr.

*Hinweis: Die Führungen dauern ca. 60 Minuten, maximal 20 Personen können pro Führung teilnehmen.*

#### Vorgestellt: Kita „Arche Noah“ zum Tag der Architektur in Sachsen am 29. Juni



Wie sich Kinder wohlfühlen, zeigt der mitten im Gewerbegebiet Meerane, An der Hohen Straße 4, entstandene Neubau der Kindertagesstätte „Arche Noah“, der zudem der Stadt und den ansässigen Unternehmen erhebliche Standortvorteile für ihre Beschäftigten bietet. Am Samstag, 29. Juni 2013, wird das Haus zum Internationalen Tag der Architektur zwischen 10 und 13 Uhr für jeden Interessierten offenstehen. Die Mitarbeiter der Einrichtung, des Fachbereiches Bauen der Stadt Meerane sowie die Architektin freuen sich auf die Besucher und führen gern durch die Einrichtung. Seit dem Jahr 2007 beschäftigte sich die Stadt Meerane mit der Errichtung einer betrieblich orientierten Kindertagesstätte im Gewerbegebiet der Stadt. Im August 2012 konnte die neu entstandene Kindertagesstätte in Trägerschaft des CJD Zwickau überführt werden. Je 20 Krippen- und Kindergartenplätze sind derzeit eingerichtet, die in erster Linie Eltern zur Verfügung stehen, die im Gewerbegebiet beschäftigt sind.

Die gestalterische Umsetzung des pädagogischen Konzeptes mit fließenden Übergängen von Innen- und Außenräumen, viel Licht, Sonne und gezielt eingesetzten Farben verkörpern Offenheit und Geborgenheit. Eine intelligente Kombination von Gebäudeheizung und Lüftung mit Wärmerückgewinnung und alternativen Energien sorgt für niedrige Betriebskosten und ein sehr gesundes Raumklima.

## „Tag der offenen Tür“ am 29. Juni in der Kita „Arche Noah“

Die Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ verbindet den Tag der Architektur mit einem „Tag der offenen Tür“ am 29. Juni 2013, 10 bis 12 Uhr, und stellt interessierten Besuchern gern die Einrichtung sowie die pädagogische Arbeit vor.

### Programmpunkte:

- Begrüßung durch Frau Angelika Müller, die Leiterin der Kindertagesstätte
- Vorstellung der pädagogischen Arbeit,
- Hausbegehung, Informationen und Gespräche

Anmeldungen und weitere Informationen unter: Angelika Müller, Tel.: 03764 1859881, kita-archenoah@cjd-zwickau.de



Die Kita „Arche Noah“ im Meeraner Wirtschaftszentrum lädt zum Tag der Architektur am 29. Juni zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Foto: Stadt Meerane

## Firmenjubiläen II. Quartal 2013

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

### 45 Jahre

Fenster & Glasbau Reinhard Mißler GmbH, Frau Ina Wecke-Mißler, Schulgasse 1

### 30 Jahre

Schuhmacher, Herr Dieter Geißler, Freiheitsgasse 9, Waldsachsen

### 20 Jahre

Handelsvertretung, Frau Monika Schnabel, Westring 146

Allgemeine Warenvertriebs GmbH, Herr Albrecht Maier, Seiferitzer Allee 1

Amway-Vertretung, Frau Brigitte Blechschmidt, Torgasse 2

Amway-Vertretung, Frau Gerlinde Böhm, Forststraße 124

Metallbau Thomas, Herr Kai Thomas, Schäferweg 10

Versicherungen, Herr Klaus Schulz, Leipziger Straße 16

Amway-Vertretung, Frau Sybille Zetzsche, Talstraße 72

Mayer's Markenschuhe GmbH, Herr Ulrich Tröger, Herr Oskar Kottmann, Seiferitzer Allee 1  
Alleinunterhalterin, Frau Eva-Maria Härtzer, Karl-Schiefer-Straße 10

Kosmetik-Studio Beauty Vital, Frau Heidrun Schildbach, Gartenstraße 21

Kosmetikinstitut & Parfümerie „Outfit“, Frau Ute Bachmann, Poststraße 2 b

Reisebüro Bockisch & Ständer GmbH, Herr Dirk Bockisch, Herr Maik Ständer, Seiferitzer Allee 1

Röhner Lederwaren, Herr Peter Wolfgang Röhner, Seiferitzer Allee 1

### 15 Jahre

Angel- und Freizeitsport Latzke & Weiniger GbR, Frau Claudia Latzke, Herr Peter Weiniger, Crotenlaider Straße 30

C + P Sport, Frau Christa Hamann, Am Rotenberg 18

Versicherungen, Herr Karsten Melzer, Talstraße 16

Computer-Service, Herr Henrik Drewelow, Leipziger Straße 31

pro picture Fotoagentur, Herr Ralph Köhler, Marienstraße 14

Modellbau, Herr Hans-Jürgen Hanke, Am Bürgergarten 2

Kosmetikhandel, Frau Elke Schmidt, Westring 54

### 10 Jahre

Schornsteinfeger, Herr Christian Scharf, Friedhofstraße 22

Service Center Falk, Herr Ronald Zetzsche, Zwickauer Straße 112

Immobilienmarketing, Frau Dr. Birgit Salzbrenner, Wilhelmstraße 7

Steuerbüro, Frau Susann Elsner, Pestalozzistraße 60

Gebäude- und Montageservice Günther, Herr Jens Günther, Albanstraße 59

Cadillac Bar, Herr René Jacobi, Pestalozzistraße 28

Printmedien, Frau Katrin Krüger, Badener Straße 1

Friseur, Frau Daniela Gläßer, Oststraße 126

*(Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Wirtschaftsförderung gemeldet haben.)*

## Zwei tolle Spielgeräte für die Kita „Arche Noah“

Seit September des vergangenen Jahres gibt es die neue Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ unter Trägerschaft des Christlichen Jugenddorfwerkes Zwickau An der Hohen Straße 4 im Meeraner Wirtschaftszentrum. Hier können 20 Krippen- und 20 Kindergartenkinder betreut werden, insbesondere ein Angebot für die Mitarbeiter der im Wirtschaftszentrum ansässigen Unternehmen. In dem farbenfrohen gestalteten Gebäude stehen zwei helle, modern und kindgerecht eingerichtete Gruppenräume sowie ein großer Mehrzweckraum zur Verfügung.

Nun sollen in diesem Jahr auch die Außenanlagen gestaltet werden. So konnten die Mädchen und Jungen vor wenigen Tagen zwei Außenspielgeräte für den Garten – eine Sandspiel-Kombination und ein Wippgerät für vier Kinder – in Besitz nehmen. Was man damit alles machen kann, zeigten sie auch ihren Gästen, die die Kindertageseinrichtung besuchten: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Uwe Nötzold, Geschäftsführer

der Stadtwerke Meerane GmbH, und Fritz Simchen, Dienststellenleiter im CJD Zwickau. Die Stadtwerke Meerane GmbH hat das Geld zur Anschaffung dieser beiden Spielgeräte – rund 1.950 Euro – beigesteuert, die nun die ersten „Attraktionen“ im Außenbereich der Kita sind. „Anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens im vergangenen Jahr haben wir unsere Aufsichtsräte anstelle von Geschenken um Spenden gebeten, die wir für einen guten Zweck einsetzen können. Wir haben den Betrag dann aufgestockt, und freuen uns nun sehr, dass diese beiden Spielgeräte angeschafft werden konnten, die bei den Kindern ganz offensichtlich sehr gut ankommen“, freute sich Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold.

Die Freude in der Kindertageseinrichtung war natürlich groß. „Wir haben viele Pläne für die Gestaltung des Außengeländes. Die Kinder und unsere Mitarbeiter bedanken sich ganz herzlich für diese großzügige Spende“, sagte Fritz Simchen vom CJD.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer freut sich über die gute Auslastung der Kita. „Das zeigt, dass unsere Vision von einer Kindertagesstätte im Wirtschaftszentrum richtig war.“



Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Fritz Simchen vom CJD (v.l.n.r.) konnten sich selbst überzeugen, wie viel Spaß die Kinder mit den neuen Spielgeräten haben.



Lara, Jaden, Finlay, Jeremie und Aya im Garten ihrer Kindertagesstätte „Arche Noah“. Fotos: Hönisch

## Mit sicherem Gespür – Gasspürer jetzt wieder in Meerane unterwegs

### Presseinformation der Stadtwerke Meerane GmbH

Jedes Jahr im Frühling lassen die Stadtwerke



Meine grüne Energie

Meerane ihre Gasnetzleitungen auf undichte Stellen prüfen und schicken Gasspürer durch die Stadt. Damit erfüllt das Unternehmen einerseits gesetzliche Vorschriften und trägt andererseits seinem unternehmerischen Konzept für höchste Sicherheit der Meeraner Bürger Rechnung.

Auch wenn der Frühling in diesem Jahr echte Startschwierigkeiten hat, so sind die Temperaturen nun doch endlich milder und die Sonne scheint häufiger: Das ist die ideale Zeit für das sogenannte „Gasabspürverfahren“. Deshalb sind derzeit – witterungsabhängig noch bis Mitte Juli – im gesamten Meeraner Stadtgebiet wieder die „Gasspürer“ der Firma eins energie in sachsen GmbH & Co. KG im Auftrag der Stadtwerke Meerane unterwegs.

„Die Gasspürer prüfen die Meeraner Gasleitungen vorsorglich auf undichte Stellen“, erklärt Patrick Kühni, Leiter Netze bei den Stadtwerken Meerane, und betont: „Die zuverlässige und vor allem sichere Energieversorgung für Meerane und seine Menschen hat für uns höchste Priorität. Wir investieren daher regelmäßig in Wartung, Erneuerung und Überprüfung unserer Netze.“

#### Lecks auf der Spur

Insgesamt 100 Kilometer unterirdischer Gasleitungen durchziehen Meerane, darunter Hoch-, Mittel- und Niederdruckgasleitungen. Die Zeiträume der Prüfungen richten sich nach Material und Druckstufe sowie der Leckstellenhäufigkeit der Leitungen bei der letzten Überprüfung. Entsprechend dieser Kriterien werden Überprüfungsperioden von einem bis zu sechs Jahren festgelegt. Hochdruckleitungen müssen generell jedes Jahr untersucht werden.

#### Hochsensible Technik

Die Kontrolle der Leitungen übernehmen „Gasspürer“ der von den Stadtwerken Meerane beauftragten Firma eins energie in sachsen. Patrick Kühni: „Mit ihren Spürgeräten saugen sie – ähnlich wie mit einem Staubsauger – die Bodenluft von Fußwegen und Straßen an. Die Proben gelangen in einen Rucksack, in dem ein hochsensibler Methanmesser die Gaskonzentration misst. Werden festgesetzte Grenzwerte überschritten, wird die Gasleitung an der lokalisierten Stelle freigeschachtet, um der Leckursache auf den Grund gehen zu können.“ Dass sich diese Vorsorge lohnt, zeigt der Abspürbericht 2012: Im letzten Frühjahr wurden lediglich in drei Bereichen im Stadtgebiet Schäden an Gasleitungen lokalisiert und umgehend beseitigt. Im Bereich der Hirschgrundstraße wurde dabei das gesamte Ortsnetz ausgewechselt.

#### Bitte um Verständnis!

Damit die Experten wissen, wo sie „schnüffeln“ müssen, sind sie mit einer satellitengestützten Software in Form eines Computers ausgestattet. Gasabspürarbeiten fallen nicht nur an Straßen und Fußwegen an, auch Hausanschlüsse werden auf undichte Stellen geprüft. Dabei müssen die Mitarbeiter immer wieder Privatgrundstücke betreten. Die Stadtwerke Meerane bitten betroffene Anwohner daher, die „Schnüffler“ zu unterstützen und ihnen Zutritt zu gewähren – für ihre eigene Sicherheit. Alle „Gasspürer“ haben eine Spezialausbildung absolviert und können sich mit einem Mitarbeiterausweis legitimieren.

#### Ansprechpartner für Meeraner Bürger:

Patrick Kühni, Leiter Netze

Tel. (03764) 7917-30

Ute Rösch, Netzservice Gas

Tel. (03764) 7917-32

E-Mail: netzservice@sw-meerane.de

#### Bilderausstellung zeigt „Gezeichnete Natur“

Die Bilderausstellung „Gezeichnete Natur“ von C.-V. Meister und W.-V. Meister widmet sich als Folge von Ausstellungen insbesondere der Thematik der Flora und Fauna. Aktuell sind in der Geschäftsstelle Badener Straße der Sparkasse Chemnitz Farbkopien einiger ausgewählter Zeichnungen aus umfangreichen Sammlungen zu sehen. Die Motive der gezeigten Arbeiten sind von der Schönheit und Vielfalt der Formen und Farben in der Natur geprägt und sollen beim Betrachter Erinnerungen an eine glückliche und sorgenfreie Kindheit hervorrufen, wo noch ausreichend Zeit zum Träumen war, um besser den Ernst des Lebens zu meistern, heißt es in einer Pressemitteilung der Künstler.

In Meerane aufgewachsen, begannen beide schon frühzeitig zunächst unter Anleitung ihrer autodidaktisch künstlerisch tätigen Mutter, Anna-Marie Meister-Nitzschke, und nachfolgend im Kreise des Zeichenzirkels um Johannes Feige in Glauchau, sich autodidaktisch zum Maler auszubilden. Das künstlerische Betätigungsfeld beider reicht heute von Tier-, Pflanzen- und Porträtzeichnungen sowie Landschaftsmotiven mittels reiner Farben, über Linolschnitt- und Lithographietechnik bis zu Kombinationen verschiedener gestalterischer Mittel.



In der Sparkassengeschäftsstelle in der Badener Straße ist bis Ende Juli die Bilderausstellung „Gezeichnete Natur“ zu sehen. Foto: Lühr

## Unterstützung für soziale und kulturelle Einrichtungen

Über 50 gemeinnützige Einrichtungen sowie Vereine und Projekte konnten sich über eine finanzielle Zuwendung der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG freuen, mit der Mitglieder gefördert und neue Projekte vorangetrieben werden können. Mit 15.000 Euro an Spendengeldern unterstreicht die Volksbank-Raiffeisenbank ihre Verantwortung für die Region, informiert diese in einer Pressemitteilung. Die Gelder wurden zum größten Teil aus den Zweckerträgen des VR-GewinnSparens generiert.

Am 13. Mai 2013 wurden die Spendengelder im Haus der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau an die Vertreter der Vereine und Institutionen übergeben.

#### Aus der Stadt Meerane erhielten folgende Vereine und Einrichtungen eine Unterstützung:

Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk Glauchau-Meerane, Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V., Annaparkhütte e.V., Schützenverein „Kaiserliche Landsknechte“, SHG Frauenselbsthilfegruppe, Kinder- und Jugend Förderungswerk e.V., Handels- und Gewerbeverein e.V., Ev. Grundschule St. Martin, Förderverein Europäisches Gymnasium Meerane, Meeraner Kunstverein.



Übergabe der Zuwendungen an die Vertreter der gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine. Foto: VR

## MBV-Wanderung am 16. Juni entlang der Elster

Die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) lädt herzlich alle interessierten Wanderfreunde zur nächsten Wanderung am 16. Juni 2013 ein.

Treffpunkt ist am Sonntag, 16. Juni 2013, 10 Uhr, in Rentzschmühle / Cossengrün, Bahnhof (eigene Anfahrt).

„Wir gehen entlang der Elster von Rentzschmühle nach Elsterberg, wo wir uns in der Gaststätte Grüner Baum stärken können. Danach geht es an einer Burgruine vorbei, durch Elsterberg und auf der anderen Seite der Elster zurück nach Rentzschmühle. Die Strecke beträgt ca. 10 Kilometer“, informiert Dorothea Werner von der MBV-Wandergruppe. Rentzschmühle ist zu erreichen über Werdau – Greiz – Elsterberg, Richtung Plauen – Cossengrün – Rentzschmühle (Fahrzeit ca. 1 Stunde) oder über die Autobahn Zwickau bis Treuen, Richtung Pöhl – Christgrün – Cossengrün, so Dorothea Werner.

Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332 von der MBV-Wandergruppe.

### Radwanderung mit dem MBV am 22. Juni

Am 22. Juni 2013 findet die nächste Radwanderung mit der Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) statt, zu der wieder alle interessierten Hobbyradler aus Meerane und den umliegenden Städten und Gemeinden herzlich eingeladen sind.

Der Leiter der Radwandergruppe Klaus Graupner freut sich auf viele interessierte Radfreunde. Treffpunkt ist 9.30 Uhr auf dem Meeraner Markt.

### Großes Indianerfest am 15. Juni im „Rosarium“

Am 15. Juni 2013 findet von 14 bis 17 Uhr in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ anlässlich des Internationalen Kindertages ein großes Indianerfest statt.

„An diesem Tag bekommen wir Besuch von WILD EAST TOWN aus Zwickau. Sie werden uns in ihrem Tipi Geschichten aus der Zeit der Indianer erzählen, mit uns Gold waschen und viele andere schöne Überraschungen zum Kinderfest vorbereiten. Wir freuen uns über jeden großen und kleinen Indianer, der als Gast zu uns kommt – gern auch wie wir im Kostüm“, lädt die Leiterin der Fremdsprachenkindertagesstätte Annette Schmidt herzlich ein. Unterstützt wird dieses Fest von „eff.punkt Werbung“ Jens Fischer in Meerane.

Wie Annette Schmidt außerdem informierte, wird der Erlös des Kuchenbasars, der an diesem Nachmittag durchgeführt wird, für den an Leukämie erkrankten kleinen Felix und seine Familie aus Meerane gespendet. Auch eine Spendenbox wird bereit stehen.

### Grundschulen kürten ihre besten Leser

Die besten Leser aus den Klassenstufen zwei bis vier der Friedrich-Engels-Schule und der Lindenschule trafen sich am 14. Mai 2013 in der Meeraner Stadtbibliothek zum Endauscheid des diesjährigen Lesewettbewerbes für Meeraner Grundschulen. Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur und Leiterin der Stadtbibliothek, begrüßte herzlich alle Gäste, darunter Eltern und Lehrer der Grundschulen. „Ich freue mich, dass dieser Wettbewerb nun zum zweiten Mal bei uns stattfindet. Es ist wichtig, dass junge Menschen lesen“, sagte sie und zitierte die bekannte schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren „Kinder haben eine einzigartige Begabung, mit ihrer Phantasie jede Art von Kindheit auszumalen [ ... ]“. Nach der Vorstellung der Jury, in der die Lehrerinnen Katja Gortat und Andrea Enke, Silvia Hengmith, die Inhaberin der Buchhandlung Goerke, Angelika Albrecht sowie zwei

Schüler der Grundschulen, Chelsea Jacobi und Noel Bretschneider mitwirkten, nahm zuerst Till Weisheit aus der Klassenstufe 1 der Friedrich-Engels-Schule am Lesetisch Platz. Zur Einstimmung stellte er – außer Wertung – sein Lieblingsbuch von Janosch „Oh, wie schön ist Panama vor“.

Dann wurde es ernst für Franz Ullmann, Lena-Leonie Block, Lilly Barthel, Talea Mehner, Franz Miersch und Selina Tawfik. Sie lasen zuerst aus einem selbst ausgewählten Buch und stellten dem Publikum verschiedene Geschichten vor – von kleinen Detektiven, der Hexe Lilly, einem abenteuerlichen Urlaub auf dem Bauernhof, von der fabelhaften Miss Braitwhistle, einem 12-Jährigen, der undercover zur Schule geht, eigentlich aber der drittreichste Mensch der Welt ist, oder von der 10-jährigen Lola, die nachts nicht schlafen kann und sich dafür in verschiedene Personen verwandelt.

Für den zweiten Teil des Lesewettbewerbes, das Lesen eines unbekanntes Textes, hatte Angelika Albrecht Texte von Astrid Lindgren ausgesucht, und jetzt konnte das Publikum merken, dass die Schüler doch etwas aufgeregt waren. Doch auch diese Aufgabe meisterten alle prima, wenn es auch den einen oder anderen kleinen Versprecher gab. Das Publikum belohnte alle mit viel Applaus.

Die Jury hatte schließlich die schwierige Aufgabe, die drei Besten zu küren. Siegerin des Lesewettbewerbes 2013 wurde Talea Mehner aus der 3. Klasse der Lindenschule, Platz 2 ging an Franz Miersch aus der 4. Klasse der Engels-Schule und der 3. Platz an Selina Tawfik aus der 4. Klasse der Lindenschule. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!



Das sind die besten Leser der Grundschulen Friedrich-Engels-Schule und Lindenschule: Selina Tawfik, Franz Miersch, Lilly Barthel und Talea Mehner (hintere Reihe von links) sowie Franz Ullmann und Lena-Leonie Block.



Die Jury des Lesewettbewerbes hörte aufmerksam zu. Fotos: Hönsch

### Prüfungsatmosphäre im Kleinen Saal der Meeraner Stadthalle

Wo sonst bei Musikveranstaltungen, Kabarett, Puppentheater, Lesungen oder Fasching geklatscht, gelacht und getanzt wird, herrschte Ende Mai strenge Prüfungsatmosphäre. Der Kleine Saal der Meeraner Stadthalle verwandelte sich in den Prüfungssaal für die Abschlussklassen der Tännichtschule, die hier über ihren schriftlichen Prüfungen in den Fächern Englisch, Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften schwitzten.

Der Kleine Saal der Stadthalle war als Prüfungssaal ein Ausweichquartier. Das Gebäude der Tännichtschule erlebt derzeit eine Generalsanierung, die gesamte Schule ist während dieser Zeit umgezogen. Die Klassen 7 bis 10 lernen im ehemaligen Krankenhaus in der Hospitalstraße, die kleineren Klassen im Schulgebäude der Internationalen Mittelschule in der Chemnitzer Straße.



Gleich wird es ernst: Einweisung in die schriftliche Prüfung. Fotos: Löhner

### Tännichtschüler auf Abschlussfahrt in Italien

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a der Tännichtschule Meerane reisten zu ihrer Abschlussfahrt nach Italien, nach Peschiera am Gardasee. Über ihre Fahrt berichten sie: Am 22. April 2013 traf sich die Klasse 7.30 Uhr, um die Fahrt mit dem Bus nach Italien zu starten. Gegen 20 Uhr erreichten wir unser Ziel. Überall im Camp begegneten wir sehr höflichen Italienern. Mit müden Augen, leerem Bauch und doch auch Freude betraten wir unsere Bungalows. Unseren ersten Tag beendeten wir nach der anstrengenden Fahrt mit einem leckeren Abendessen.

Am Dienstag führte uns unser Tagesausflug nach Limone und Malchese. Dies war mit einer Bootstour auf dem Gardasee gekoppelt. Das Wetter hielt sich gut, nur ein paar kleinere

Schauer, die wir mit unserer Laune besiegten! Mit vielen tollen Erlebnissen und einer Vielzahl von Einkäufen ging es dann abends wieder zurück. Den Tag ließen wir mit einer Disco ausklingen, wo viele neue Bekanntschaften geschlossen wurden.

Am Mittwochmorgen hieß es für uns alle zum zweiten Mal zeitig aufstehen und gemeinsam Frühstück. Nachdem ein paar Sachen für den Tag zusammen gepackt waren, fieberten wir dem großen Ausflugsziel Venedig entgegen.

Dort erwartete uns Verkehrschaos pur. Da wir den besten Busfahrer aller Zeiten hatten, war es kein Problem, den Weg zum Hafen zu finden. Dort angekommen, fuhren wir endlich per Schiff direkt in die Innenstadt von Venedig. Eine äußerst beeindruckende Stadt mit tollen Sehenswürdigkeiten und jeder Menge engen und verwinkelten Gassen und Kanälen – mit dem typisch italienischen Flair und Charme. Wir schlenderten in kleinen Gruppen ganz individuell durch die schmalen Gassen, lachten und staunten bei vielen Gelegenheiten – und das alles bei großartigem Wetter.

Pünktlich zum Abendessen waren wir wieder im Camp. Es gab so ziemlich alles, was man aus Nudeln kochen konnte, und es schmeckte total lecker. Da dies unser letzter Abend war, saßen wir alle im Freien zusammen und haben unter dem Sternenhimmel gelacht und gefeiert. Unsere Abschlussfahrt neigte sich nun langsam dem Ende zu. Vor der Heimreise besuchten wir das 35 ha große Gardaland. Grandios! Neun Stunden Adrenalin pur! Egal ob Blue Tornado, Wasserrutschen, 4D Kino und Flying Island, es war für jeden etwas dabei. Blasen an den Füßen, Schmerzen im Rücken oder Schweißperlen im Gesicht – es war ein erfolgreiches neunstündiges Abenteuer. Leider führten lange Warteschlangen dazu, dass wir nicht alle Highlights nutzen konnten. Mit einem weinenden, doch auch lachenden Auge starteten wir die lange Nachtfahrt nach Meerane. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer Klassenlehrerin Silvia Kroggel, den Elternvertretern Thomas Killig und Ronny Lerche sowie unserer Englischlehrerin Anett Kästner ganz herzlich für die Organisation und Begleitung während der tollen Abschlussfahrt bedanken. Unsere Parallelklassen verbrachten ebenso unvergessliche Abschlussfahrten in der Nähe von Berlin sowie im Schwarzwald.



Die Schüler der Klasse 10a der Tännicht Mittelschule Meerane. Foto: Tännichtschule

## Fußball: Meeraner SV feiert Kreispokalsieg

Der Meeraner SV ist Kreispokalsieger 2013! Die 1. Männermannschaft des MSV bezwang im Finale am Pfingstmontag TSV Crossen deutlich mit 4:1 (2:0). Damit ist Meerane der dritte Pokalsieger seit Gründung des neuen Kreisverbandes Fußball im Jahr 2010. Das letzte Mal haben die Meeraner Fußballer 1978 den Kreispokal geholt – damals unter dem Namen BSG Fortschritt Meerane, informiert der Verein.

Zahlreiche Meeraner Fans hatten ihre Mannschaft beim Finale unterstützt, welches in der Sportanlage Am Waldblick in Mülsen St. Niclas ausgetragen wurde.



Die Meeraner Fußballer haben allen Grund zum Jubeln: Sie holten mit einem 4:1-Sieg den Kreispokal 2013. Foto: Meeraner Sportverein

## MSV-Vereinsfest vom 21. bis 23. Juni

Der Meeraner Sportverein (MSV) feiert vom 21. bis 23. Juni 2013 Vereinsfest und lädt alle Meeraner Fußballfans und Besucher herzlich ins Richard-Hofmann-Stadion ein. Im Mittelpunkt steht natürlich der Fußball, alle MSV-Mannschaften haben sich Gäste für Spielbegegnungen und Turniere eingeladen. Am Freitag- und am Samstagabend wird im Festzelt gefeiert.

### Das Programm

#### Freitag, 21. Juni 2013

19:00 Uhr Meeraner SV U19 – Hoyerswerdaer SV U19

ab 21:00 Uhr Malle-Party im Festzelt

#### Samstag, 22. Juni 2013

10:00 Uhr Meeraner SV U15 – Chemnitzer FC U14

11:30 Uhr Meeraner SV U17 – JFC Gera U17  
13:00 Uhr Alte Herren gegen VW Mosel-Betriebsmannschaft

15:00 Uhr geplant: 1. Männermannschaft gegen ESV Lok Zwickau (Supercup-Endspiel)  
18:00 Uhr 2. Männermannschaft gegen SV Mügeln/Ablaß II

ab 20:00 Uhr Party im Festzelt mit der Liveband Misch-Music

#### Sonntag, 23. Juni 2013

10:00 Uhr Turnier G-Junioren mit MSV, FSV Zwickau, SV Mosel 46, SV Schmölln, FSV Zwönitz

10:00 Uhr Turnier F-Junioren mit MSV, Lusaner SC, FSV Zwickau, VFC Plauen, SV Germania Mittweida

13:30 Uhr Turnier E-Junioren mit MSV, FSV Zwickau, VFC Plauen III, SV Mosel 46, SC Teutonia Bockau

13.30 Uhr Turnier D-Junioren mit MSV, SV 1920 Herrenhaide, Bornaer SV 91, Oberlungwitzer SV.

## Skat: „Sachsen-Asse“ – Jugendmannschaft holt Platz 3



Am Pfingstweekende fanden die 22. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Skat in Altenburg statt. Mit dabei sechs Nachwuchs-Skatsportler der Meeraner Herzbuben. Fotos: Meeraner Herzbuben

Am Pfingstweekende vom 17. bis 20. Mai 2013 fanden die 22. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften mit über 200 Teilnehmern in Altenburg statt. Gesucht wurden die Deutschen Meister bei den Bambinis (Anfängern), Schülern (bis 14 Jahre) und Jugendlichen (15 bis 17 Jahre). Aus dem Landesverband Sachsen waren insgesamt 19 Teilnehmer am Start, darunter sechs von den Meeraner Herzbuben, berichtet Matthias Schild vom Verein.

Untergebracht waren die Meeraner in der Jugendherberge im Schloss Windischleuba, gespielt wurde in der Spielstätte „Der Goldene Pflug“.

Insgesamt waren in der Einzelwertung für die Jugendlichen 4 Serien á 48 Spiele und für die Schüler 4 x 36 Spiele zu absolvieren. Die Bambinis spielten 4 Serien zu je 18 Spielen. An der Mannschaftswertung (jeweils 2 Serien für Jugendliche und Schüler) nahmen 20 Jugend- und 18 Schülermannschaften teil. In den einzelnen Kategorien starteten 47 Bambinis, 78 Schüler und 75 Jugendliche, so Schild.

Der Schatzmeister des DSKV, Skatfreund Homilius, eröffnete die Meisterschaft, den Fahneheld sprach die Meeranerin Nadine Schild. Am 18. Mai wurden drei Serien für die Einzelwertung gespielt. Hier konnte sich insbesondere Florian Radant (Jugend) eine gute Ausgangsposition schaffen. Am 19. Mai, dem Tag der Entscheidungen, wurde dann die vierte Serie gespielt sowie im Anschluss zwei Serien für die Mannschaftswertung.

Matthias Schild: „Unsere Jugendmannschaft ‚Sachsen-Asse‘ stand nach Serie 1 auf dem 1. Platz. Die zweite Serie lief zwar nicht ganz so gut; aber mit insgesamt 8503 Punkten war die Hoffnung auf einen Treppchenplatz groß. Am Ende konnte sich die Mannschaft über den 3. Platz freuen!“

#### Die Ergebnisse der Teilnehmer (Schüler) der Meeraner Herzbuben

Platz 24, Nadine Schild, 2884 Punkte  
 Platz 26, Julian Nühlig, 2813 Punkte  
 Platz 28, Lucas Zetzsche, 2756 Punkte  
 Platz 35, Aaron Schöber, 2520 Punkte  
 Platz 39, Anakin Schöber, 2463 Punkte  
 Platz 66, Max Werler, 1566 Punkte  
 Schüler-Mannschaft „Meeraner Spitzen“: Platz 11 (Schöber, Schöber, Nühlig, Schild)  
 Mannschaft „Sachsen & Co“: Platz 12 (Zetzsche, Werler, Zimmermann, Werner)

#### Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin

##### Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Sprechstunde: dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr, Kirchplatz 1  
 Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,



Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716  
 Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716  
 Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777

Gemeindepädagoge Thomas Knopfe, Tel. 539604

Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708  
 Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319

Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202

Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Kristina Bayer/ Anja Ziegler, Tel. 186090

Küche „St. Martin“, Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479

Unsere Kirchengemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: [www.kirche-meerane.de](http://www.kirche-meerane.de).

#### Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

**Gottesdienste in der Kirche St. Martin**  
 Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr: Predigtgottesdienst, zeitgleich MINI-Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Programm des Ev. Kindergartens

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr: Sakramentsgottesdienst zum Abschluss der Visitation

**Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft: Gesprächsgruppen und Kreise**

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 18.6., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Gebetskreis: Mittwoch, 19.6., 17.15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17 Uhr, KGH

#### Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen: Montag, 17.6., 19 Uhr, Diakonie

#### Angebote für Kinder

Krabbelgruppe: Donnerstag, 20.6., 9.30–11 Uhr

Kinderkirche im KGH (Kantstraße 1a)

– 1. bis 3. Klasse, montags 15.30–16.30 Uhr

– 3./4. Klasse, dienstags 16–17 Uhr

Jungschar für Mädchen (R. Kretzschmann): montags, 16.45–18 Uhr, KGH

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 16.45–18 Uhr, KGH

#### Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

– 7. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr

– 8. Kl.: dienstags 15.30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, Marienstraße 16

#### Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo–Fr: 15–20 Uhr

Krabbelkreis, Mo–Fr: 10–13 Uhr

#### Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kammerchor: Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft

#### Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr

Spielegruppe: Mittwoch, 19.6., 14.30 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr

#### Evangelische Allianz in Meerane

**Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111**

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19.30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 19.6., 16 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 24.6., 18.30 Uhr

#### Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen

##### Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002  
 Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-



Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

Sprechstunde der Pfarrer: siehe Meerane

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

**Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:**

#### Gottesdienste:

Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr: Gottesdienst zur Visitation

Sonntag, 30. Juni, 10.30 Uhr: Taufgottesdienst

#### Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder: Mittwoch, 19.6., 14.30 Uhr

Kirchgemeindegottesdienst: Mittwoch, 26.6., 14.30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16.00 Uhr

Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr

Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

#### Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am

Rotenberg 81, Telefon:

0 37 64 / 29 84

[www.kath-kirche-meerane.de](http://www.kath-kirche-meerane.de)

#### Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8 Uhr

Mittwoch: 8 Uhr, am 19.6. in Göbnitz

Donnerstag: 8 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag, 15. Juni, 17 Uhr, in Ponitz, im ev. Kantorat/Gemeindesaal

#### Beichtgelegenheit

Sonntag: 9 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18 Uhr

#### Ökumenische Andacht

Montag, 24. Juni 2013: Fest der Geburt Johannes des Täufers

18 Uhr: Ökumenische Andacht auf dem Friedhof, es predigt Pfarrer Clemens Baumert.

Anschließend Beisammensein im Garten der Pfarrei Sankt Marien. Es wird gerostet, gesungen und miteinander gesprochen.

**Wichtiger Termin:** Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

*Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!*



#### Untere Forstbehörde informiert über Maßnahmen zur Überwachung von Schadorganismen

Wie die Untere Forstbehörde des Landkreises Zwickau informiert, soll auf dem Flurstück 2582/2 der Gemarkung Meerane („Mittelberganlagen“) eine Überwachungsmaßnahme zur Populationsentwicklung des Kleinen und Großen Frostspanners sowie des Grünen Eichenwicklers durchgeführt werden.

Diese Falterarten gehören zum Spektrum der „Eichen-Fraßgesellschaft“ und können bei einer Massenvermehrung durch Blatt-Kahlfraß zu erheblichen Schäden von Eichenbeständen führen.

Zur Überwachung der Populationsentwicklung des Grünen Eichenwicklers sollen zwei Lockstofffallen ab Anfang Juni bis Ende Juli im Bestand ausgebracht werden. Die gefange-

nen Exemplare werden durch die Mitarbeiter der Unteren Forstbehörde abgesammelt und ausgezählt.

Zur Überwachung des Kleinen und Großen Frostspanners werden ab Mitte Oktober handelsübliche Leimringe an bis zu zehn Rot- oder Stiel-Eichen des Oberbestandes angebracht, die bis zum Frühjahr verbleiben. Auch hier werden daran anhaftende Exemplare abgesammelt und ausgezählt.

Die Hilfsmittel werden in schonendster Weise ausgebracht. Die Maßnahmen dienen der Vorhersage von potentiell möglichen Gefahren durch Schadorganismen für den Baumbestand und sind dementsprechend keine Bekämpfungsmaßnahmen.

### Sprechstunden/Beratungen in Meerane

#### Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Juli

#### Volkssolidarität

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock. Nächste Sprechstunde: 9. Juli

#### Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 18. Juni

#### Seniorenbeauftragte

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 11. Juli

#### Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei

mobilitätseingeschränkter Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

#### Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 9.15 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehlend vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

#### Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Juli

### Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr, Freitag nach Vereinbarung

**Kontakt:** Tel. 03764 16844

e-mail: maz@meerane.de

**Schuldnerberatung:** Montag, 24. Juni 2013, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

**VdK Sachsen:** jeden 4. Dienstag, 9 bis 11.30 Uhr

**Warenkorb des dfb-Frauzentrums:** Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr

**Kostümfundus:** jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

**IG Metall:** jeden letzten Mittwoch des Monats, 13 bis 14 Uhr

**Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen:** jeden 4. Mittwoch des Monats 13 bis 15 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

**Angebot „HALT“:** jeden 1. Mittwoch des Monats 9 bis 12 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht

**Lohnsteuerhilfeverein:** nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

**Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10 bis 14 Uhr

**Handarbeit/Stricken/Häkeln:** jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

**Kaffeeklatsch für Senioren:** jeden 2. und 4. Dienstag des Monats, 14 bis 15.30 Uhr

**Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen, kreatives Gestalten:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

**Verein Aquarien-Terrarien:** 16. Juni, Wandertag in und um Meerane

### Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität lädt zu folgenden Veranstaltungen in das Vereinshaus in der Amtsstraße 5, ein:

**Donnerstag, 19. Juni, 11 Uhr:** Halbtagesfahrt in das Altenburger Land mit Kaffeetrinken in der Orangerie im Seckendorff-Park Meuselwitz, Werksverkauf Altenburger Destillerie oder Senffabrik, Stadtrundfahrt mit Führung und Erklärung im historischen Kostüm sowie Abendessen in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Altenburg.

*Anmeldung: donnerstags in der Amtsstraße 5 bei Frau Carola Adam oder bei Frau Spörl, Tel. 03764 2363*

**Donnerstag, 27. Juni, 14 Uhr:** Treff der Diabetiker-Selbsthilfegruppe, Erfahrungsaustausch  
**Donnerstag, 27. Juni, 14 Uhr:** Spiele- und Kaffeemittag, Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Romme sowie gemütliche Erzählrunde bei Kaffee und Kuchen.

**Donnerstag, 4. Juli:** Tanz in den Sommer

### Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

### SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Zum Treffen am Mittwoch, 19. Juni 2013, 14 Uhr, stehen Gruppengespräche auf dem Programm.

**Kontakt:** Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

### Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

**Kontakt:** Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

#### Nachruf

Wir trauern um Herrn

### Ekkehardt Jansche

geb. 28.09.1939

gest. 16.05.2013

Mit ihm verlieren wir ein langjähriges aktives Mitglied des Vereinsvorstandes sowie der Arbeitsgruppe der Ortschronisten.

Unser Vereinsmitglied hat sich insbesondere bei der Aufarbeitung der Geschichte der Stadt Meerane große Verdienste erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Meeraner Bürgerverein e.V.

Vorstand

AG Ortschronisten

**Sichern Sie sich Ihr Ticket JETZT!**

Tickets unter:  
03723 / 49 99 11  
oder [www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de)

**12-13-14 JULI 2013**

# SACHSENRING

**eni MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND**

2013 veranstalten, mit der **SRM - Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH**, die Kommunen (Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf) rund um den traditionsreichen Sachsenring schon zum zweiten Mal den "eni Motorrad Grand Prix Deutschland". Nachdem es 2012 zur Vertragsunterzeichnung mit der Dorna Sports, dem internationalen Rechteinhaber der MotoGP Weltmeisterschaft, kam, wird das größte Sport-Event Deutschlands bis einschließlich 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor der Region erhalten bleiben. Die Tradition am Sachsenring und die Verbundenheit der Fans wird auch 2013 wieder für unvergessliche Gänsehaut-Momente sorgen. Wenn Sie selber einmal live vor Ort sein möchten, dann sichern Sie sich Ihr Ticket jetzt unter **03723 / 49 99 11**, oder online unter [www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de) und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heißt "Gentlemen, start your engines". Weitere Vorverkaufsstellen, wie die **Stadtinformation in Hohenstein-Ernstthal** und die **JF Motorsport Consulting GmbH in Oberlungwitz**, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

[www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de)

SRM ADAC

## Blutspendeaktionen in Meerane

### Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK

In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank eine limitierte Outdoor-Decke. Das Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion. **Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:** Freitag, 5. Juli 2013, 15 bis 19 Uhr, Lindenschule Meerane, Oststraße 51

## Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

### ▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

15. 6.: Frau Dr. I. Knopke, Kantstraße 2, Meerane, Telefon 03764 2882

16. 6.: Frau V. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165

22. 6.: Herr Th. Liebetrau, Martin-Hochmuth-Straße 1, Meerane, Telefon 03764 2392

23. 6.: Frau S. Schröder, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 2766

### ▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

15./16. 6.: Dr. H. Kühn, D.-Bonhoeffer-Straße 19, Glauchau, Telefon 03763 2820

22./23. 6.: D. Hübsch, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 488854

### ▼ Apotheken

15./16. 6.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026

22./23. 6.: Apotheke im Kaufland, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Telefon 03764 47222

### ▼ Feuer

Notruf 112

### ▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

### ▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

### ▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

### ▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51

## Kunst macht Spaß! – Wandbild „Lebensräume – Lebensträume“ entsteht im Europäischen Gymnasium Meerane

„Kunst macht Spaß“ – genau das dachten sich die zehn „Künstler“ aus den Klassen 8 bis 11 des Europäischen Gymnasiums Meerane immer wieder, als sie an ihrem Projekt „Lebensräume-Lebensträume“ arbeiteten. Seit Anfang März entsteht im Geographiezimmer des Europäischen Gymnasiums ein beeindruckendes Wandbild, auf dem nicht nur die Vielfalt und Schönheit unserer Erde bestaunt werden kann. Gleichzeitig hält dieses Wandbild dem Betrachter auch den Spiegel vor das Gesicht, denn man erkennt den Einfluss der Menschen in Bezug auf die Abholzung des Regenwaldes oder die Verschmutzung der Weltmeere.

Über das Projekt berichtet die Stellvertretende Schulleiterin Kerstin Sommer: „Die Sonne als Grundlage des Lebens und Antrieb aller Prozesse leuchtet uns im Mittelpunkt entgegen, umgeben von einem herrlichen Farbspiel zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang. Schon jetzt steht der Betrachter oft in Gedanken versunken vor dem Bild und reist virtuell durch Regenwälder, Savannen, Wüsten, subtropische Gebiete bis hinein in unser Gebiet, dabei möchten die Schüler noch den Wechsel der Jahreszeiten sowie Tag und Nacht einarbeiten. Die Reise endet in der ‚Nord-ecke‘ des Zimmers am Nordpol. Dreht man sich um 180 Grad, blickt man über 20 000 km hinweg zu den Pinguinen des Südpols. Viele Ideen wurden bereits umgesetzt und noch ist das Gemälde im Entstehen, unterstützt vom Meeraner Künstler Tasso und unserem Kunstlehrer Jörg Kemter. Beide führten die Schüler während der vielen Arbeitsstunden geschickt und bündelten die zahlreichen Ideen im Hinblick auf ein gemeinsames Ziel. Die verschiedensten Techniken kamen zum Einsatz, von der traditionellen Pinseltechnik, über das Auftupfen bis hin zu Airbrush und Sprühen, genial miteinander verbunden.“

Aus Sicht der Schüler war es gar nicht so einfach, Tiere und Pflanzen detailgetreu zu malen und die verschiedenen Lebensräume miteinander zu verbinden. Sie fanden es toll, dass sie mit zwei Künstlern an dem Projekt arbeiten durften und ihrer Phantasie dabei freien Lauf lassen konnten. „Das war mal was ganz Neues und eine Erfahrung fürs Leben“, so Christiane Modrack, die mit Vanessa Bürgel an den Savannen arbeitete. Marie-Luise Salzmann brachte ihre Erfahrungen mit der Airbrush- und Tupftechnik ein, unter ihren Fingern entstand ein grandioser Tropischer Regenwald. Emma Jantsch und Anna Eichel beleuchteten die Weltmeere und Markus Landgraf brachte Nord- und Südpol mit seinen „Einwohnern“ auf den Punkt.

Ein wenig Heimweh war sicher dabei, als Bach Do und Luong die malerische Landschaft ihrer vietnamesischen Heimat an die Wand malten. Auch Maja Winkler und Kerrin Martinen legten viel Herzblut in die Gestaltung „unseres“ Europas.

Kerstin Sommer: „Ungefähr zwei Arbeitstage brauchen unsere Künstler noch für die Fertigstellung, wir bleiben gespannt auf das Endergebnis! Ein dickes Dankeschön geht an alle Beteiligten und unseren Förderverein für die finanzielle Unterstützung!“



Der Meeraner Graffiti-Künstler TASSO erklärte den Schülern in einem Workshop die Vorgehensweise mit der Spraydose.



Der Kunsterziehungslehrer des Europäischen Gymnasiums, Jörg Kemter (hinten, Mitte), hatte die Idee zum Projekt. Fotos: kaba, Europäisches Gymnasium



## Gymnasiasten zu Besuch im Neuen Rathaus

### Gesprächsrunde mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer zur Meeraner Wirtschaft

Welche Standortfaktoren zeichnen Meerane aus? Wie gelang die Transformation der Wirtschaft nach der Wende 1990? Wie werden Ansiedlungen im Wirtschaftszentrum entwickelt? Mit diesen und weiteren Fragen kamen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10m des Europäischen Gymnasiums mit ihrer Lehrerin Ramona Thieme am 28. Mai 2013 zu einer Gesprächsrunde mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ins Neue Rathaus.

In interessanten und abwechslungsreichen 90 Minuten erläuterte Professor Dr. Ungerer den Schülern zuerst verschiedene allgemeine Standortfaktoren wie z.B. Steuern oder Arbeitskräftesituation und wies auch auf die Gesetzmäßigkeiten von Bund und Land bis zur Europäischen Union hin, in deren Abhängigkeit die Kommunen Rahmenbedingungen für Unternehmensansiedlungen gestalten können. Zu den Standortfaktoren, die für Wirtschaftsansiedlungen interessant sind, gehören die Straßen / Infrastruktur, Informations- und Kommunikationstechnik, Energie. Bei den vorhandenen Flächen spielen z.B. Lärmbegrenzungen oder ein geplanter 3-Schicht-Betrieb eine Rolle. Das Meeraner Wirtschaftszentrum liegt direkt an der A4 und der B 93, wichtig für die Logistik der hier ansässigen Unternehmen. Ebenso wichtig sind jedoch auch die sogenannten „weichen“ Standortfaktoren, erklärte der Bürgermeister, zu denen die Wohnqualität, Kultur und Freizeit sowie Schulen und Kinderinstitutionen gehören.

Zum Ende der Gesprächsrunde beantwortete der Bürgermeister Fragen der Schüler, z.B. zur Förderpolitik der Europäischen Union, und informierte weiterhin zum Thema demografische Entwicklung.



Gesprächsrunde der Schüler mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Sitzungssaal des Neuen Rathauses. Foto: Hönsch